

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 11. Juni 2023 18:40

Das ist völlig richtig, ich habe nur auf die Regelungen und Bezeichnungen hingewiesen, weil bei Zauberwalds Tochter einiges sehr schief gelaufen sein muss.

Eine evangelische Trauung gibt es offziell in Deutschland gar nicht, es handelt sich um den Gottesdienst anlässlich einer Eheschließung. Das Paar ist nach dem Standesamt offiziell verheiratet, auch für die Kirche.

Für die katholische Kirche ist das nicht so, außer bei Nichtkatholiken natürlich. Katholiken sind für die Kirche erst verheiratet, wenn sie vor einem Priester und zwei Trauzeugen geheiratet haben oder von dieser Pflicht dispensiert sind. Das ist lediglich eine Formsache, aber wegen dieser unterschiedlichen Eheverständnisse ist eine ökumenische Trauung offiziell nicht möglich, auch wenn das in der Praxis für die Beteiligten oft keinen Unterschied macht.